

Hygienekonzept Sportanlage Friedrich-Ebert-Stadion, Bosestraße TSV TM1

Das Hygienekonzept ist auf die Punktspiele in der Dritten Liga Nord der Frauen bezogen. Die entsprechenden Regelungen sind durch Beschilderungen in der Halle ergänzt. TSV TM1 hat vor Ort einen Hygieneverantwortlichen, welcher sich um die Einhaltung der Bestimmungen kümmert und für Fragen zur Verfügung steht.

Dieses Konzept beschreibt die folgenden Inhalte:

- Allgemeines
- Zutritt und Verlassen der Sporthalle
- Umkleiden
- Tribüne und Zuschauer
- Catering
- Dokumentation
- Hygiene
- Verhalten während der Sportausübung

1. Allgemeines

- beim Betreten der Sporthalle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen
- im Eingangsbereich steht ein Desinfektionsspender zur Verfügung
- generell ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes überall dort verpflichtend, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann
- während der Sportausübung sowie nach Platzierung auf der Tribüne kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette
- Gründliches Händewaschen nach dem Zutritt in die Halle und nach Toilettengängen
- Auf die Einhaltung des Mindestabstandes ist generell zu achten
- die Mannschaften dürfen je 20 Zuschauer einladen

2. Zutritt und Verlassen der Halle

- Grundsätzlich wird mit einem Aus- und Eingang zur Sporthalle gearbeitet
- der Eingang zum Wettkampfbereich für die Gastmannschaft befindet sich im linken Gang der Sporthalle und ist durch Schilder gekennzeichnet
- der Eingang zum Wettkampfbereich für die Heimmannschaft befindet sich im rechten Gang der Sporthalle und ist durch Schilder gekennzeichnet
- der Ausgang vom Wettkampfbereich befindet sich mittig der Halle und ist ebenfalls durch Schilder gekennzeichnet

3. Umkleidekabinen

- das Absetzen des Mund-Nasen-Schutzes ist nur während des Umkleide- und Duschvorganges erlaubt
- jedes Team erhält zwei Umkleidekabinen
- das Duschen ist maximal zu viert gestattet, so dass die anderen Spieler warten müssen
- das Kampfgericht erhält eine Umkleidekabine

4. Tribüne und Zuschauer

- Zuschauer dürfen sich nicht im Wettkampfbereich (Umkleiden, Spielfeld) aufhalten
- jeder Zuschauer hat sich in ausgelegten Kontaktlisten einzutragen
- die ausgefüllten Kontaktlisten werden in einem verschlossenen Umschlag gesammelt und nach einer Aufbewahrungsfrist von 4 Wochen vernichtet
- die maximale Zuschauerzahl beträgt 40 Personen
- auf der Tribüne ist auf den Mindestabstand von 1,5 Metern von haushaltsfremden Personen zu achten
- ist der Mindestabstand sichergestellt, kann der Mund-Nase-Schutz abgesetzt werden

5. Catering

- auf eine Bewirtung wird aufgrund der Pandemie verzichtet

6. Dokumentation

Die am Wettkampf teilnehmenden Mannschaften haben eine ausführliche Kontaktliste beim Hygieneverantwortlichen abzugeben.

Die Kontaktliste muss folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname
- Adresse
- E-Mailadresse oder Telefonnummer
- Funktion (Spieler, Trainer, Betreuer)

Die Kontaktlisten der Teams werden vom Hygieneverantwortlichen in einem Verschlossenen Umschlag aufbewahrt und nach 4 Wochen vernichtet.

7. Hygiene

- alle benutzten Flächen werden vor und nach der Nutzung desinfiziert
- Handdesinfektion stellt die Heimmannschaft zur Verfügung
- auf das gründliche Händewaschen wird verwiesen
- Duschen sind maximal von 4 Personen zeitgleich zu nutzen (zwischen zwei Duschen ist eine Dusche gesperrt und dies kenntlich gemacht)
- der Aufenthalt in der Umkleidekabine ist auf ein Minimum zu begrenzen
- Spielbälle werden durch die Ballroller fortlaufend gesäubert
- die Toilettennutzung erfolgt nur einzeln

8. Verhalten während der Sportausübung

- Verzicht von Begrüßungsritualen
- Verzicht auf das Abklatschen mit dem jeweils anderen Team nach Spielende
- Wettkampfpersonal am Schreibertisch trägt einen Mund-Nasen-Schutz
- Schiedsrichter nutzen ausschließlich ihre eigenen Pfeifen
- Getränkeflaschen werden von jedem Team in eigener Zuständigkeit besorgt
- Getränkeflaschen werden markiert, so dass keine Verwechslung erfolgen kann
- Aufhebung des Abstandgebotes nur bei der Sportausübung